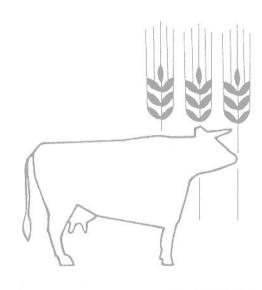


# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie 3

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

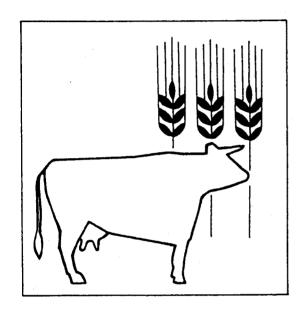
- Trauben -

10/1997





# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie 3

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

- Trauben -

10/1997

Stelletten - Dehumentation - Archiv





Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin, erfragt werden: Gruppe IX A, Telefon: 030 / 23 24 - 65 00 oder Fax: 030 / 23 24 - 64 00.

#### 

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

### ■ T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit \* 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

i

Informationen: Statistisches Bundesamt

Allgemeiner Auskunftsdienst

65180 Wiesbaden

Telefon: 06 11 / 75 24 05
Telefax: 06 11 / 75 33 30
T-Online (Btx): \* 48484#

• Internet: http://www.statistik-bund.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276, 10124 Berlin

• Telefon: 030 / 23 24 68 66

• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH

Postfach 43 43 72774 Reutlingen

Telefon: 0 70 71 / 93 53 50 Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Januar 1998

Preis: DM 4,80

Bestellnummer: 2030321-97010

### © Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



### Inhalt

		Seite
Vorbe	merkung	3
Tab	ellenteil	
Vorlău	fige Weinmosternte 1997	
1	Angaben über die Witterungsverhältnisse für die Reben und Trauben	4
2	Mostverkäufe und Erlöse während der Lese 1997	4
3	Durchschnittliche Mostgewichte der letzten 20 Jahre	5
4	Beginn und Ende der Lese	
4.1	Weiße Rebsorten	6
4.2	Rote Rebsorten	8
5	Nach Anbaugebieten und Qualitätsstufen	
5.1	Weinmost insgesamt	10
5.2	Weißmost	12
5.3	Rotmost	14
6	Nach Anbaugebieten und Rebsorten	16
7	Durchschnittliche Mostausbeute nach Rebsorten	18

### **Gebietsstand**

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990. Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990.

Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

# Zeichenerklärung O = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts. - = nichts vorhanden Abkürzungen % = Prozent ha = Hektar

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

dŧ

Dezitonne (100 kg)

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte CII 1, für Gemüse CII 2, für Obst CII 3, für Trauben C II 4.

### Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht ist Bestandteil der ca. 13 Einzelberichte umfassenden Berichtsreihe "Wachstum und Ernte".

Er enthält Angaben über die vorläufige Weinmosternte 1997 und zwar über

Zahlenwert unbekannt

oder geheimzuhalten

- die von Ende September bis Anfang November vorherrschenden Witterungsverh\u00e4ltnisse und deren Auswirkungen auf die Entwicklung der Reben und Trauben
- die Erlöse für Mostverkäufe während der Lese
- die durchschnittlichen Mostgewichte von Weiß- und Rotmost der letzten 20 Jahre
- den Beginn und das Ende der Lese ausgewählter weißer und roter Rebsorten
- das letzte Schätzergebnis der Weinmosternte 1997 (unterteilt nach Weiß- und Rotmost) nach Anbaugebieten, Qualitätsstufen und ausgewählten Rebsorten sowie über
- die durchschnittliche Mostausbeute (in Liter je Dezitonne Trauben) der wichtigsten Rebsorten.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzung erfolgen nach dem Agrarstatistikgesetz<sup>1</sup>).

Die letzte Schätzung der Weinmosternte 1997 wurde - wie bei den vorangegangenen Schätzungen - von amtlichen Berichterstattern vorgenommen. Auf dieser Grundlage wurden für den Weiß- und Rotmost sowie für den Weinmost insgesamt die Hektarerträge der Rebfläche im Ertrag sowie die durchschnittlichen Mostgewichte (in Grad Öchsle) und Säuregehalte (in Promille) ermittelt und die qualitätsmäßige Zuordnung nach der Eignung des Mosts für die Qualitätsstufen Tafelwein, Qualitätswein und Qualitätswein mit Prädikat eingeschätzt.

Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Ergebnisse der Vorjahresernte übernommen.

Das endgültige Ergebnis der Weinmosternte 1997 (nächste und abschließende Veröffentlichung zur Weinmosternte 1997 in o. g. Berichtsreihe) wird aus der Weinbaukartei gewonnen. Hierfür werden die Traubenerntemeldungen, die von den einzelnen Betrieben (jeweils zum 15.12.) an die nach Landesrecht zuständigen Behörden abgegeben werden, aufbereitet. Die Statistischen Landesämter nutzen diese Daten sekundärstatistisch, die zum Bundesergebnis aggregiert und veröffentlicht werden.

<sup>1)</sup> Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBI. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBI. I S. 2018), Artikel 1 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 20. November 1996 (BGBI. I S. 1804).

Vorläufige Wein

1 Angaben über die Witterungs
(Ende September bis
% der ausgewer

Lfd.	Witterungsmerkmale		Deutsc	hland 1)	Baden-		Branden-	
Nr.			November	dagegen September	Württem- berg	Bayern	burg	Hessen
	÷							
1	Wetterschäden	keine	94	93	91	99	50	96
2		schwache	4	6	7	-	50	-
3		mittlere	2	- 1	2	1	-	4
4		starke	0	0	0	-	-	-
5	Niederschläge	zu gering	42	56	40	55	50	59
6	-	ausreichend	58	44	60	45	50	37
7		zu hoch	/ 0	0	0	-	-	4
8	Temperaturverlauf	ungünstig	1	•	0	1	50	7
9		normal	28	17	23	37	-	37
10		günstig	71	83	77	62	50	37 56
11	Sonnenscheindauer	zu gering	0	-		_	-	4
12		genügend	34	18	26	45	100	52
13		reichlich	66	82	74	55	•	44
14	Witterung für die Reben	schlecht	0	0			-	4
15	und Trauben	mittel	18	17	16	24	50	22
16		gut	82	83	84	76	50	74

<sup>1)</sup> Nur weinanbauende Länder.

### 2 Mostverkäufe und Erlöse während der Lese 1997

Land	Anteil der Verkäufe an Gesamt- ernte	Weinmost insgesamt	Weißmost	Rotmos
	%	Erlös	e in DM je hl	
Deutschland 1)	40.0	20.4	404	
	16,8	204	184	320
Baden-Württemberg	0,7	320	314	337
Brandonburg	21,7	309	303	463
Brandenburg	-	400		-
Hessen	8,3	193	193	-
Nordrhein-Westfalen	-		-	
Rheinland-Pfalz	22,7	196	173	317
Saarland	-	-	-	-
Sachsen	-	•	-	•
Sachsen-Anhalt	-	-	• .	-
Thüringen	-	. •	•	-
lachrichtlich:				
Früheres Bundesgebiet	16,8	204	184	320
Neue Länder	•		-	

<sup>1)</sup> Nur weinanbauende Länder.

mosternte 1997 verhältnisse für die Reben und Trauben Anfang November 1997 ) teten Meldungen

Nord-	Rheinland-			Sachsen-		Nachrich	ntlich:	Lfd.
rhein- Westfalen	Pfalz	Saarland	Sachsen	Anhalt	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder	Nr.
100	97	100	100	100	100	94	95	1
-	1 -	-	-	-	-	4	5	
-	1	-	-	-	-	2	_	3
-	1	-	-	-	-	0	-	3 4
_	41		40	33	12	43	29	5
100	59	100	60	67	88	57	71	٦
•	-	-			-	ő	-	6
		•						
-	1	-		-	-	1	4	8
	30	20	40	50	63	27	48	9
100	69	80	60	50	37	72	48	10
-	-	-	-	-	-	0	-	11
100	38	40	80	, 33	63	34	62	12
100	62	60	20	67	37	66	38	13
						_		
-	- 10	-	-	-	-	0	-	14
100	19 81	20	20	33	25	18	29	15
100	01	80	80	67	75	82	71	16

# 3 Durchschnittliche Mostgewichte der letzten 20 Jahre Grad Öchsle

Jahr 1)	Weiß- most	Rot- most	Jahr 1)	Weiß- most	Rot- most
978	70	68	1988	77	75
1979	76	75	1989	76	73
1980	71	71	1990	77	79
1981	74	75	1991	71	71
1982	70	68	1992	75	74
1983	75	74	1993	79	77
1984	63	<b>6</b> 6	1994	75	74
1985	76	78	1995	71	71
1986	69	71	1996	74	73
1987	69	70	1997 <sup>2)</sup>	80	78

<sup>1)</sup> Bis einschi.1991 früheres Bundesgebiet; ab 1992 Deutschland.
2) Endgültige Schätzung.

Lfd.	Ausgewählte Rebsorten			Beginn d		
Nr.	Länder	Jahr	vor dem 01.	0110.	1120.	ab dem 21.
		<u></u>		Okto	ber	
						Mülle
1 2	Deutschland 1)	1996 1997	20 55	62 41	15 3	3 1
3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	Baden-Württemberg Bayern Brandenburg Hessen Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Sachsen-Anhalt Thüringen		59 20 50 65 - 61 - 67 50 67	37 76 50 35 100 35 100 33 33	3 4 - - 3 3 - 17 33	0 - - - 1 1 - -
	Nachrichtlich:					
13 14 15	Früheres Bundesgebiet	1995 1996 1997	63 20 55	36 62 41	1 15 3	0 3 1
16 17 18	Neue Länder	1995 1996 1997	39 - 57	46 40 29	15 33 14	27
			•			Riesling
19 20	Deutschland 1)	1996 1997	2 5	8 30	40 48	<b>50</b> 17
21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	Baden-Wüttemberg Bayern Brandenburg Hessen Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Sachsen-Anhalt Thüringen		4 3 22 5 - 25	29 3 52 100 33 -	46 39 26 54 60 50 100	21 55 - - 8 - 40 25
	Nachrichtlich:					
31 32 33	Früheres Bundesgebiet	1995 1996 1997	6 2 5	44 8 30	44 41 48	6 49 17
34 35 36	Neue Länder	1995 1996 1997	- 10	- - -	57 60	43 100 30
27	Davids ablas d d)	1000		40		Silvane
37 38	Deutschland 1)	1996 1997	2 8	13 41	43 41	42 10
39 40 41 42 43 44 44 45 46 47 48	Baden-Wüttemberg Bayern Brandenburg Hessen Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Sachsen-Anhalt Thüringen		6 1 56 - 11 - 33	28 21 33 - 63 - 33	54 62 - 11 - 22 - 34 100	13 16 - - - 4 - - -
	Nachrichtlich:					
49 50 51	Früheres Bundesgebiet	1995 1996 1997	11 2 8	45 13 41	41 44 41	3 41 10
52 53 54	Neue Länder	1995 1996 1997	<u> </u>	50 - 25	12 50	38 100

<sup>1)</sup>Nur weinanbauende Länder.

mosternte Ende der Lese teten Meldungen Rebsorten

vor dem 01.	0110.	1120.	2131.	einschl.Spätlese) 0110.	1120.	2124.	ab dem 25.	ļ
		ober	1 2101.	J1,-10.		ember	I do dolli 20.	_
<b>Thurgau</b>								
4 12	29 57	48 27	17 3	1 1	1 0	0	0	:
		17 <sup>1</sup> 55	3 4	0	0	0	-	
14 2 50 22	66 38 50 43	_	4	1	0 -	-	-	;
22 - 10		35 100 32	-	<del>-</del> - ,	-	-	-	
10 - 67	55 100 33 17	32	3	-	0 -	-	- -	
67 17 67	17	50 33	16	-	-	-	-	111111111111111111111111111111111111111
0,		ω	-					"
7	70	19	4	<del>.</del>	o	<u>-</u>	0	1:
7 4 12	70 29 57	19 49 27	16 3	1 .	0 1 0	0	0 -	1:
23	15 13 21	54 47 29	8 33 7	7	• •	, -	• -	11
43	21	29	33 <sub>7</sub>		<del>.</del> .	-	-	i
<b>Veißer</b>		_			_		_	
1 1	3 7	8 24	48 51	35 14	2 1	1 1	2 1	1 2
1	11 3	28 8	49 73	8 16	0	2	1	2
4		7	_	30	-	-	-	2
<u>.</u>	- 6	23	59 100 51	19	<u>.</u> 1	-	ō	2
-	- -	-	80 50	20 25	-	-	- -	222222223
-	-	25 100	50	25 -	-	-	<del>-</del> .	3
1	7 2 7	52 8 24	38 49 51	3 35 14	0 2 1	1	2 1	333
1	7			14	1	1	• 1	1
. <del>-</del>	-	14 20	86 - 60	83 20	17	-	•	333
- Grüner	-	20	•	20	-	- -	-	
2 0	3 13	19 48	58 34	15 3	2 0	0	1	3
							•	1
1	12	52 32 - 78 - 49	30 64	3 4	1	1	-	3444444444
11	11	78	- -	- -	- -	-	-	4
-	19	49	29 -	3	-	-		4
-	-	67 100	33	-	-	-	-	4
-	-	100	-	-	-	-	-	4
1	15	62	22	0	-	-	-	4
1 2 0	15 3 13	62 19 48	22 59 35	0 14 3	2 0	0	1 -	455
12	12				•	-	-	
-	-	38 - 75	38 60 25	40	-	-	-	5 5

	Auggewählte Behanden	[	Beginn der Lese				
Lfd. Nr.	Ausgewählte Rebsorten Länder	Jahr	vor dem 01.	0110.	1120.	ab dem 21.	
	Lando			Oktol	ber		
						Spätburgunder,	
1 2	Deutschland 1)	1996. 1997	2 10	23 50	47 34	28 6	
3 4 5 6 7	Baden-Württemberg Bayern Brandenburg Hessen Nordrhein-Westfalen		8 - 11	51 34 - 63	34 50 - 21	7 16 - 5	
8 9 10 11 12	Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Sachsen-Anhalt Thüringen		13 - 25 33 -	53 33 50	32 67 25 33 100	34	
	Nachrichtlich:						
13 14 15	Früheres Bundesgebiet	1995 1996 1997	10 2 9	56 23 51	30 48 34	4 27 6	
16 17 18	Neue Länder	1995 1996 1997	- - 25	66 25	17 12 38	17 88 12	
						Portugieser,	
19 20	Deutschland 1)	1996 1997	10 41	49 39	32 16	9 4	
21 22 23	Baden-Wüttemberg Bayern Brandenburg		15 3	51 46 -	27 51	7 -	
24 25 26 27	Hessen Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz Saarland		50 - 66 -	33 - 30 -	17 - 2 -	- - 2	
28 29 30	Sachsen		- 67 -	33 -	100	- -	
	Nachrichtlich:						
31 32 33	Früheres Bundesgebiet	1995 1996 1997	45 10 41	44 50 39	9 31 16	2 9 4	
34 35 36	Neue Länder	1995 1996 1997	50	71 - 25	29 50 25	- 50 -	

<sup>1)</sup>Nur weinanbauende Länder.

mosternte Ende der Lese teten Meldungen Rebsorten

vor dem 01.	0110.	1120.	Ende der Lese ( 2131.	0110.	1120.	2124.	ab dem 25.	┧,
		tober		1		ember	1. 45 45 25.	۱ ۲
								T
Blauer								
2	3	26	59	<b>6</b>	1	1	2	
2 1	3 17	45	33	2	1	Ò	1	
0	19	48	29	1	1	1	1	
-	12	38	48	2	<u>.</u>	-	• •	
-	- 5	- 58	37	-	· _	-	-	
-	-	- -	3/ -	- -	-	-	-	
2	15	41	39	3	-	-	· -	
<u>.</u> 25	- 50	100 25	-	-	-	-	•	1
-	<del>-</del>	-	100	-	-	•		1
-	-	100	-	-	· -	-		1
4	20	<b>5</b> 0	24	•	•			١,
1 1	20 - 3	56 26	21 60	2 6	0 1	1	2	1
1	16	46	33	2	1	Ò	1	1
17	17	33	<b>33</b> ·	-				1
-	-	12	38	50	<del>-</del>	<del>-</del> .	•	1
12	25	25	38	-	-	-	-	1
lauer								
0	21	53	23 7	1	1	1	-	1
8	51	33	7	1	0	-	. 0	2
2	38	43	14	1	1	-	1	2
-	28	56	13	3	-	•	-	2
-	- 50	- 50	•	-	- -	-	<del>-</del> ·	2 2 2 2 2 2 2 2 2 3
-	-	-	•	-	-	•	-	2
14	64	20 -	1	1	<del>-</del> -	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	33 100	33	34	-	-	•	2
-	-	100	-	-	-	-	•	١
						₩		
12	58	24	5	1	•	-	-	3
12 0 8	58 21 51	24 53 33	5 23 7	1	1	1	•	3
8	51	33	7	1	0	7	0	3
-	43	57	=	-	-	-	-	3
-	-	57 37 50	63 25	~	-	•	-	3
-	-	50	∽	25	-	-	-	J

### Vorläufige Wein 5 Nach Anbaugebieten

5.1 Weinmost

	·	Rebfläche	Weinmost insgesamt				
Lfd.	Land	im	Ertrag		durchschr	nittliches(r)	
Nr.	Regierungsbezirk Anbaugebiet	Ertrag	je ha	Erntemenge	Mostgewicht	Säuregehalt	
		ha		hl	Grad Öchsle	Promille	
	Deutschland <sup>1)</sup> 1996 <sup>2)</sup>	102 428	84,4	8 641 985	74	10,7	
2	1997	102 400	83,3	8 534 814	80	8,1	
3	Baden-Württemberg	26 598	77,2	2 053 619	82	7,9	
4	Württemberg	11 043	92,1	1 016 561	<b>7</b> 9	8,4	
5	Baden	15 555	66,7	1 037 058	84	7,6	
6	Bayern	5 987	66,6	398 733	86	6,9	
7	RB Unterfranken	5 667	66,8	378 388	86	6,9	
8	Mittelfranken	290	63,1	18 308	86	6,7	
9	Schwaben	21	67,8	1 439	84	8,9	
10	Übrige Gebiete	9	65,9	598	83	7,5	
11	Brandenburg	5	22,4	121	78	7,3	
12	Hessen	3 622	82,5	298 639	80	10,2	
13	Hessische Bergstraße	441	82.9	36 556	78	8,6	
14	Rheingau	3 181	82,4	262 083	80	10,4	
15	Nordrhein-Westfalen	20	•		•	•	
16	Rheinland-Pfalz	65 289	88,3	5 763 100	79	8,1	
17	Ahr	483	48,1	23 224	81	10,0	
18	Mittelrhein	586	53,4	31 305	79	9,5	
19	Mosel-Saar-Ruwer	11 8 <del>44</del>	83,0	983 481	75	9,7	
20	Nahe	4 385	69.7	305 715	79	7,8	
21	Rheinhessen	25 449	87,6	2 229 775	81	7,8	
22	Pfalz	22 542	97,1	2 189 600	79	7,8	
23	Saarland	81		,	74	8,4	
24	Sachsen	303	•	•	78	8,5	
25	Sachsen-Anhalt	483	18,6	9 000	78	9,5	
26	Thüringen	12			•	•	
	Nachrichtlich:						
27	Früheres 1996 <sup>2)</sup>	101 641	84,8	8 614 572	74	10,7	
28	Bundesgebiet 1997	101 597	83,9	8 520 240	80	8,1	
29	Neue Länder 1996 <sup>2)</sup>	<b>7</b> 87	34,8	27 413	63	12,5	
30	1997	803	18,1	14 573	78	9,1	

<sup>\*)</sup> Stand: Anfang November.
1) Nur weinanbauende Länder.
2) Endgültige Ergebnisse.

mosternte \*)
und Qualitätsstufen

insgesamt

	<u> </u>	Davon	geeignet für		:	]
Tat	felwein	Quali	tätswein	Qualitätswe	in mit Prädikat	Lfd.
Erntemenge	durchschnittliches Mostgewicht	Erntemenge	durchschnittliches Mostgewicht	Erntemenge	durchschnittliches Mostgewicht	Nr.
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsie	1
36 286	57	5 349 038	69	3 256 666	82	1
3 869	61	2 473 687	· <b>70</b>	6 057 266	84	2
2 280	63	539 669	71	1 511 670	85	3
835	58	301 877	68	713 849	82	4
1 445	66	237 792	75	797 821	88	5
2	48	55 857	74	342 875	87	6
-	=	52 899	74	325 489	87	7
-	<u>-</u> '	2 731	75	15 577	87	8
-	•	191	<b>7</b> 5	1 <b>248</b>	85	9
2	48	36	71	561	84	10
-	-	106	78	15	79	11
_	-	100 424	73	198 215	83	12
-	-	13 857	72	22 699	82	13
-	-	86 567	73	175 516	83	14
-	-	•		•	•	15
1 355	57	1 766 991	69	3 994 761	83	16
-	-	2 983	69	20 241	82	17
-	-	3 665	68	27 640	80	18
	•	292 787	67	690 696	79	19
682	55	78 693	68	226 340	83	20
-	• .	626 178	71	1 603 599	85	21
673	58	762 685	69	1 426 245	84	22
-	•	•	68	•	85	23
232	62	•	76		81	24
-	-	3 600	70	5 400	85	25
-	-	•		37	86	26
		·	·		-	
33 033	58	5 325 155	69	3 256 389	82	27
3 637	61	2 466 688	70	6 049 923	84	28
3 253	57	23 883	64	277	<b>78</b>	29
232	62	6 999	73	7 <b>34</b> 3	84	30

### Vorläufige Wein 5 Nach Anbaugebieten

5.2 Weiß

		Rebfläche	che Weißmost						
Lfd.	Land	im	Ertrag	_	durchschr	ittliches(r)			
Nr.	Regierungsbezirk Anbaugebiet	Ertrag	je ha	Erntemenge	Mostgewicht	Säuregehalt			
		ha		hl	Grad Öchsle	Promille			
1	Deutschland <sup>1)</sup> 1996 <sup>2)</sup>	82 688	82,1	6 786 800	74	10,7			
2	1997	82 620	82,2	6 790 918	80	8,1			
3	Baden-Württemberg	15 652	72,7	1 137 867	82	7,6			
4	Württemberg	4 726	88,7	419 027	81	8,4			
5	Baden	10 926	65,8	718 840	82	7,3			
6	Bayern	5 551	67,3	373 451	86	6,8			
7	RB Unterfranken	5 245	67,5	353 923	86	6,8			
8	Mittelfranken	282	63,4	17 892	86	6,7			
9	Schwaben	15	68,5	1 043	83	8,0			
10	Übrige Gebiete	9	65,9	593	83	7,5			
11	Brandenburg	5	22,4	121	78	7,3			
12	Hessen	3 267	84,2	274 967	79	10,3			
13	Hessische Bergstraße	416	83,4	34 680	78	8,6			
14	Rheingau	2 851	84,3	240 287	80	10,5			
15	Nordrhein-Westfalen	18	61,0	1 097	80	10,0			
16	Rheinland-Pfalz	57 349	86,9	4 985 654	80	8,2			
17	Ahr	94	58,8	5 528	78	10,4			
18	Mittelrhein	552	54,5	30 105	78	9,6			
19	Mosel-Saar-Ruwer	11 693	83,2	973 382	<b>7</b> 5	9,7			
20	Nahe	4 058	68,6	278 269	80	7,8			
21	Rheinhessen	22 574	86,9	1 961 030	82	7,8			
22	Pfalz	18 378	94,5	1 737 340	81	7,9			
23	Saarland	79	61,8	4 879	74	8,4			
24	Sachsen	287	18,5	5 311	78	8,5			
25	Sachsen-Anhalt	400	18,8	7 500	78	9,5			
26	Thüringen	12	5,9	70	85	8,8			
	Nachrichtlich:								
27	Früheres 1996 <sup>2)</sup>	81 989	82,5	6 763 007	74	10,7			
28	Bundesgebiet 1997	81 916	82,7	6 777 915	80	8,1			
29	Neue Länder 1996 <sup>2)</sup>	699	34,0	23 793	63	12,5			
30	1997	704	18,5	13 003	79	9,1			

<sup>\*)</sup> Stand: Anfang November.
1) Nur weinanbauende Länder.
2) Endgültige Ergebnisse.

# mosternte \*) und Qualitätsstufen

most

			geeignet für			4
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Erntemenge	durchschnittliches Mostgewicht	Erntemenge	durchschnittliches Mostgewicht	Erntemenge	durchschnittliches Mostgewicht	   
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsie	hl	Grad Öchsle	1
31 507	57	3 955 316	69	2 799 979	81	
3 162	61	1 628 070	70	5 159 692	83	
1 581	65	226 803	73	909 483	84	
243	59	46 419	71	372 365	82	ı
1 338	<b>66</b>	180 384	73	537 118	86	
2	48	53 137	74	320 312	87	
-	-	50 257	74	303 666	87	
· -	-	2 666	75 75	15 226	87	
-	-	178	75 74	865 550	84	
2	. 48	36	71 .	556	84	
-	-	106	78	15	79	
-	-	91 870	72	183 097	83	
-	-	13 026	72	21 654	82	ı
-	-	<b>78 844</b>	72	161 443	83	l
-	-	517	70	580	85	
1 355	57	1 246 709	69	3 737 596	83	ŀ
-	-	1 122	68	4 406	80	
-	-	3 349	68	26 756	80	
-		289 091	67	684 292	79	l
682	55	61 467	68	216 120	83	
-	-	454 794	71	1 506 238	85	ŀ
673	58	436 886	70	1 299 784	84	
•	-	3 177	68	1 702	85	ŀ
224	61	3 217	76	1 871	81	l
-	-	2 500	70	5 000	85	
, -	· .	33	83	37	86	
28 562	57	3 934 745	69	2 799 702	81	
2 938	61	1 622 213	70	5 152 770	83	
2 945	57	20 571	64	277	78	
224	61	5 856	74	6 922	84	

### Vorläufige Wein 5 Nach Anbaugebieten

5.3 Rot

		Rebfläche	Rotmost					
Lfd.	Land	im	Ertrag	l <u> </u>	durchschnittliches(r)			
Nr.	Regierungsbezirk Anbaugebiet	Ertrag	je ha	Erntemenge	Mostgewicht	Säuregehalt		
	, and a godine	ha		hl	Grad Öchsle	Promille		
			•					
1	Deutschland <sup>1)</sup> 1996 <sup>2)</sup>	19 738	94.0	1 855 186	73	10,8		
2	1997		88,2	1 743 896	78	8,0		
3	Baden-Württemberg	10 945	83,7	915 752	81	8,3		
4	Württemberg	6 317	94,6	597 534	77	8,4		
5	Baden	4 628	68,8	318 218	90	8,3		
6	Bayern		58,0	25 282	88	8,5		
7	RB Unterfranken	422	58,0	24 465	88	8,4		
8	Mittelfranken		52,0	416	86	7,5		
9	Schwaben	6	66,0	396	87	11,1		
10	Übrige Gebiete	0	62,5	5	79	7,9		
11	Brandenburg		-	-	-	-		
12	Hessen	354	66,9	23 672	81	9,3		
13	Hessische Bergstraße	25	75,0	1 876	80	8,6		
14	Rheingau	330	66,0	21 796	81	9,4		
15	Nordrhein-Westfalen	2	•	•	•			
16	Rheinland-Pfalz	7 940	97,9	777 446	74	7,5		
17	Ahr		45,5	17 696	82	9,9		
18	Mittelrhein			·	•	•		
19	Mosel-Saar-Ruwer		66,9	10 099	79	8,4		
20	Nahe		83,9	27 446	74	7,5		
21	Rheinhessen	2 875	93,5	268 745	75	7,5		
22	Pfalz	4 164	108,6	452 260	73	7,3		
23	Saarland	2			88	6,8		
24	Sachsen	16	•		80	9,8		
25	Sachsen-Anhalt	83	18,1	1 500	80	9,0		
26	Thüringen	1		•	•			
	Nachrichtlich:							
27	Früheres 1996 <sup>2)</sup>		94,2	1 851 566	73	10,8		
28	Bundesgebiet 1997	19 679	88,5	1 742 325	78	8,0		
29	Neue Länder 1996 <sup>2)</sup>		41,1	3 620	62	12,8		
30	1997	100	15,7	1 571	74	9,0		

<sup>\*)</sup> Stand: Anfang November.
\*\*) Einschl.Most aus gemischten Beständen.
1) Nur weinanbauende Länder.

<sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse.

mosternte \*)
und Qualitätsstufen

most \*\*)

			geeignet für			1
Taf	Tafelwein Qualitätswein Qualitätswein mit Prädika			n mit Prädikat	l	
Erntemenge	durchschnittliches Mostgewicht	Erntemenge	durchschnittliches Mostgewicht	Erntemenge	durchschnittliches Mostgewicht	] ī
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	L
			,			
4 779	59	1 393 722	70	456 687	83	
707	58	845 618	69	897 572	86	
699	58	312 866	70	602 187	87	ĺ
592	57	255 458	68	341 484	83	ı
107	65	57 408	81	260 703	92	1
-	-	2 720	74	22 562	89	
-	-	2 642	74	21 823	89	ı
_	-	65	74	351	88	l
<b>-</b>	-	12	74	384	88	l
•	-	• .	-	5	79	
-	-	• • •	- · · · -	•	-	Ì
-	-	8 554	77	15 118	84	
_		831	73	1 045	84	l
-	-	7 723	77	14 073	84	
-	-		•			
		E20 202	· •	057.405	02	
· -	-	520 282	69	257 165	83 82	ı
-	-	1 861	70	15 835	83	1
-	-	2 000	70	6 404	83	١
-	•	3 696 17 226	68	10 220	83	ı
-	₹,	17 226	71	97 361	83	l
-	•	325 799	69	126 461	83	ı
-	-	323 799	09	120 401		l
	-		79	•	92	l
8	74	•	78	20	84	
-	-	1 100	70	400	82	
-	-			•	•	
4 471	59	1 390 410	70	456 687	83	
699	58	844 475	69	897 152	86	
308	58	3 312	62	-	•	
- 8	74	1 143	. 70	420	82	1

Vorläufige Wein 6 Nach Anbaugebieten

	Land	N	/lüller-Thurga	au	Riesling, Weißer			
Lfd. Nr.	Regierungsbezirk	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	
	Anbaugebiet		je na			Je Ha	<u> </u>	
		ha	•	hl [	ha	,	hl	
	0							
1	Deutschland 1) 1996 2)	22 705	96,5	2 190 195	22 305	77,1	1 719 217	
2	1997	22 655	80,1	1 815 638	22 310	90,1	2 010 272	
3	Baden-Württemberg	5 595	68,4	382 565	4 021	88,7	356 631	
4	Württemberg	745	80,7	60 141	2 684	93,6	251 259	
. 5	Baden	4 850	66,5	322 424	1 337	78,8	105 372	
6	Bayern	2 569	65,2	167 614	246	64,3	15 812	
7	RB Unterfranken	2 388	65,5	156 448	245	64,3	15 756	
8	Mittelfranken	164	60,9	9 995	1	56,0	56	
9	Schwaben	12	69,3	831	-	-	-	
10	Übrige Gebiete	5	68,0	340	-	-	. •	
11	Brandenburg	5	22,4	121	-	-		
12	Hessen	164	78,7	12 904	2 850	85,2	242 760	
13	Hessische Bergstraße	54	76,0	4 104	255	87,0	22 185	
14	Rheingau	110	80,0	8 800	2 595	85,0	220 575	
15	Nordrhein-Westfalen	5	35,0	184	7	70,0	491	
16	Rheinland-Pfalz	14 098	88,6	1 249 017	15 109	92,1	1 391 737	
17	Ahr	. 37			44	•		
18	Mittelrhein	43	•		447			
19	Mosel-Saar-Ruwer	2 615	61,9	161 831	6 463	94,9	613 642	
20	Nahe	984	69,3	68 191	1 141	64,8	73 937	
21	Rheinhessen	5 734	92,5	530 286	2 <b>2</b> 81	91,1	207 700	
22	Pfalz	4 685	103,7	485 951	4 733	98,8	467 455	
23	Saarland	11	54,2	596	, <del>-</del>	· -	•	
24	Sachsen	82	10,1	828	44	38,3	1 685	
<b>25</b>	Sachsen-Anhalt	119	15,0	1 785	33	35,0	1 155	
26	Thüringen	6	, · 3,7	23	0	•		
	Nachrichtlich:							
27	Früheres 1996 <sup>2)</sup>	22 491	97,0	2 180 999	22 229	77,3	1 717 364	
28	Bundesgebiet 1997	22 442	80,8	1 812 880	22 233	90,3	2 007 431	
	1	04.4	40.0	0.400				
29	Neue Länder 1996 2)	214	43,0	9 196	76	24,4	1 853	

<sup>\*)</sup> Stand: Anfang November.
1) Nur weinanbauende Länder.
2) Endgültige Ergebnisse.
3) Ohne Nordrhein-Westfalen.

mosternte \*)
und Rebsorten

S	Silvaner, Grüne	er .	Spät	burgunder,B	lauer	Po	rtugieser,Bla	uer	
Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	Lfd. Nr.
ha		ก่า	ha		hl	ha		hl .	
7 317	75,1	549 764	6 993 <sup>3)</sup>	69,7	487 378 <sup>3)</sup>		124,0	536 200 <sup>3)</sup>	
7 302	95,2	695 063	6 998 <sup>3)</sup>	70,1	490 566 <sup>3)</sup>	4 329 <sup>3)</sup>	105,8	458 141 <sup>3)</sup>	2
702	76,0	53 381	4 731	70,6	333 865	234	99,2	23 217	3
300	73,2	21 949	436	83,3	36 297	203	101,2	20 543	4
402	78,2	31 432	4 295	69,3	297 568	31	86,3	2 674	5
1 220	75,1	91 671	169	56,5	9 547	63	55,4	3 491	- 6
1 171	75,2	88 069	161	56,2	9 050	ස	55,4	3 491	7
48	73,6	3 531	3	54,3	163	-	-	-	8
-	-	-	5	66,8	334	-	-	-	9
1.	71,0	· 71	, <del>-</del>	-	•	•	-	•	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
42	83,4	3 501	301	66,1	19 901	16	70,3	1 124	12
29	88,4	2 564	16	86,0	1 376	2	58,0	116	13
13	72,1	937	285	65,0	18 525	. 14	72,0	1 008	14
,-	•	-			•	• .			15
5 285	103,1	544 650	1 775	71,4	126 810	3 975	108,1	429 743	16
	-	-	260	48,4	12 584	80	39,7	3173	17
5			24			6	•	•	18
-	-	-	100	-	•	2	•		19
461	•		109	<i>7</i> 5,1	8 186	96	•	•	20
3 289	103,0	338 835	569	75,4	42 924	1 508	101,3	152 834	21
1 530	106,5	162 930	713	79,1	56 403	2 283	116,6	266 103	22
-	-	•	2	53,3	107	-	-	•.	23
<u>-</u> *	-	-	8			3		•	24
53			12	25,0	300	37	15,0	555	25
0	•		0			1			26
					•	•	-	-	
7 264	75,3	547 297	6 973 <sup>3)</sup>	69,8	486 855 <sup>3)</sup>	4 288 <sup>3)</sup>	124,7	534 509 <sup>3)</sup>	27
7 249	95,6	693 203	6 978 <sup>3)</sup>	70,3	490 230 <sup>3)</sup>		106,7	457 575 <sup>3)</sup>	
53	46,5	2 467	20	26,8	523	38	44,7	1 691	29
53	35,1	1 860	20	17,2	336	41	13,9	566	30

### Vorläufige Weinmosternte

### 7 Durchschnittliche Mostausbeute nach Rebsorten 1997

Lànd	V	Veiße Rebsorte	en	Rote Rebsorten						
Regierungsbezirk Anbaugebiet	Müller-Thurgau	Riesling, Weißer	Silvaner,Grüner	Spätburgunder, Blauer	Portugieser, Blauer					
	Liter je dt Trauben									
_ 1)										
Deutschland 1)	75	75	76	<b>74</b> 2)	78 <sup>2</sup>					
ني										
Baden-Württemberg	74	74	75	75	78					
Württemberg	75	74	75	77	78					
Baden	74	74	76	74	75					
Bayern	69	70	72	71	71					
RB Unterfranken	69	70	71	71	71					
Mittelfranken	73	65	77	70	-					
Schwaben	65	-	-	73	-					
Übrige Gebiete	60	-	60	•	-					
Brandenburg	75		-	-	-					
Hessen	74	74	72	76	76					
Hessische Bergstraße	73	72	71	78	74					
Rheingau	75	74	74	76	76					
Nordrhein-Westfalen	80	85	-	•						
Rheinland-Pfalz	76	75	77	73	78					
Saarland	67	-	•	64	-					
Sachsen	72	70	-	70	90					
Sachsen-Anhalt	72	75	72	73	75					
Thüringen	71	-	•	•						
Nachrichtlich:					•					
Früheres Bundesgebiet	75	75	76	<b>74</b> <sup>2)</sup>	<b>78</b> <sup>2</sup>					
Neue Länder	72	. 72	72	73	74					

<sup>1)</sup> Nur weinanbauende Länder. 2) Ohne Nordrhein-Westfalen.

## Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

# Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

### Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

#### 2.1: Betriebe

### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben.

# 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

### 2.1.8: Pachtflächen und Pachtpreise

### 2.1.9 Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

Bis einschließlich 1993 erschienen dreijährlich Nachweisungen über technische Betriebsmittel in Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung in Reihe 2.3. Beginnend ab 1995 werden Angaben über den Bestand und den Einsatz von Schleppern und Mähdreschern vierjährlich im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht.

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält bis einschl. 1993 die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung. Beginnend 1993 wird die Erhebung nur noch in jedem 2. Jahr durchgeführt. In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden die Arbeitskräftedaten aufgrund einer Sonderregelung auch 1994 erhoben.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statististik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

# **2.S.:** Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge) Bisher erschienen:

# 2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

# Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

### 3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

# 3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

### 3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

#### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährlichen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

### 3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientlerter Produktion.

### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

### 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschuffläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

## 3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem zweijährlich erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

# 3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst. Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

#### 3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

### Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahresheft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

#### 4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.; zweijährlich).

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

# 4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

- 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)
- 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)
- 4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)
- 4.4: (unbesetzt)

#### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

#### Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

### 5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

### 5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

### Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

- Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung
- Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung
- Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung
- Heft 5: Methodische Grundlagen
- Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

### Gartenbauerhebung 1994, Teil 1

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1994

### Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 65 189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG –Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich

# Zum Standort Deutschland – Informationen aus 1. Hand



Statistisches Bundesamt



Ob als Printversion oder auf CD-ROM, das Statistische Jahrbuch ist ein kompetenter und zuverlässiger Partner für alle, die sich über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in Deutschland informieren wollen. Daneben sind Strukturdaten über die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Vergleichszahlen von den Vereinigten Staaten und Japan hilfreich für die Standortbestimmung Deutschlands. Detailliertes und vergleichendes Zahlenmaterial über fast alle Länder der Erde gewährt Einblick in die jeweiligen ökonomischen, ökologischen und bevölkerungspolitischen Verhältnisse.

### Statistisches Jahrbuch 1997

 für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland Beide Bände in einem Schuber zum Vorzugspreis: DM 158,-;

Als Einzelbände:

ISBN 3-8246-0551-1

- für die Bundesrepublik Deutschland 776 S., DM 128,–; ISBN 3-8246-0550-3
- **für das Ausland** 398 S., DM 57,–; ISBN 3-8246-0552-X



• **auf CD-ROM:** DM 200,–; ISBN 3-8246-0553-8

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Auslieferung SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

